

Protokoll

Sitzung Gemeinderat Nr. 08/2020

Klassifizierung:	Öffentlich	
Datum:	Donnerstag, 25. Juni 2020	
Ort:	Mehrzweckgebäude Horriwil, Poststrasse 13, 4557 Horriwil	
Zeit:	19:30 – 22.45 Uhr	
Vorsitz:	Rüfenacht Martin (RUF)	Gemeindepräsident Ressort Präsidiales, Personelles, Soziales
Protokoll:	Lardori Attila (LAR)	Protokollführer Aktuar
Anwesend:	Hofer Alain (HOF)	Vize-Gemeindepräsident Ressort Finanzen
	Beglinger Men (BEG)	Gemeinderat Ressort Bildung
	Loser Peter (LOS)	Gemeinderat Ressort Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft
	Spirig Cyrill (SPI)	Gemeinderat Ressort Bau und Werke, Umwelt, Verkehr
Gäste:	Keine	
Entschuldigt:		

Traktanden

1	Konstituierung	4
1.1	Begrüssung	4
1.2	Feststellung Beschlussfähigkeit	4
1.3	Genehmigung Traktandenliste	4
1.4	Genehmigung Protokolle	4
1.4.1	Protokoll 07/2020 vom 28. Mai 2020	4
1.5	Pendenzen	4
2	Ressorts	5
2.1	Präsidiales (RUF)	5
2.1.1	Organisation Gemeindeversammlung (inkl. Schutzkonzept)	5
2.2	Personelles (RUF)	5
2.2.1	Arbeitszeugnis Werkdienstfachmann / Austrittsformalitäten (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	5
2.3	Soziales (RUF)	6
2.4	Finanzen (HOF)	6
2.4.1	Wahl Mitglieder Disziplinarkommission (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	6
2.4.2	Vorlage von Rechnungen (VSEG/REPLA)	6
2.5	Bildung (BEG)	7
2.5.1	Einführung elektronische Zeiterfassung für Angestellte der Einwohnergemeinde Horriwil	7
2.6	Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)	10
2.6.1	Prüfung Buchhaltung VBZAS durch RPK	10
2.6.2	Anschaffung Rasenmäher-/Schneeräum-Traktor (SPI / LOS)	10
2.6.3	Abrechnung Wasserrohrbruch Schulhaus Hauptstrasse	10
2.6.4	Information Feuerwehrkommission	10
2.6.5	Unterhalt der Tore bei Feuerwehr und Werkhof	11
2.6.6	Schriftliche Anfrage an VBZAS	12
2.7	Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)	12
2.7.1	Gestaltungsplan Dorfkern Horriwil – weiteres Vorgehen	12
2.7.2	Generalversammlung KEBAG	13
2.7.3	Spezialkommission Aufwertung Dorftreffpunkt – Nachnomination Kommissionsmitglied	13
2.7.4	Zeitplan Genehmigung Neustrukturierung Wasserversorgung	13
3	Kommissionen / Arbeitsgruppen	14
3.1	Bau und Werkkommission	14
3.2	Wahlbüro	14
3.3	Feuerwehr	14
3.4	Rechnungsprüfung (RPK)	14

4	Varia	14
4.1	Ressort Präsidiales (RUF)	14
4.1.1	Entscheid Durchführung Bundesfeier	14
4.2	Ressort Personelles (RUF)	15
4.2.1	Diverse Anfragen an die Einwohnergemeinde Horriwil (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	15 15
4.2.2	Interimistische Ressortzuteilung Finanzen	15
4.3	Ressort Soziales (RUF)	16
4.4	Ressort Finanzen (HOF)	16
4.4.1	Strafrechtliches Verfahren gegen den Gemeindepräsidenten (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	16 16
4.5	Ressort Bildung (BEG)	16
4.6	Ressort Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)	16
4.6.1	Montage und Inbetriebnahme Defibrillator	16
4.7	Ressort Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)	16
4.7.1	Kostenbeteiligung Begräbnis (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	16 16
5	Termine	17

1 Konstituierung

1.1 Begrüssung

GP Martin Rüfenacht begrüsst die Gemeinderäte zur Gemeinderatssitzung 08/2020 vom Donnerstag, 25. Juni 2020.

1.2 Feststellung Beschlussfähigkeit

Es sind 5 Gemeinderäte anwesend. Der Gemeinderat ist gemäss § 26 des «Gemeindegengesetzes des Kantons Solothurn» (GG)¹ beschlussfähig.

1.3 Genehmigung Traktandenliste

Die Einladung und die Traktandenliste für die Gemeinderatssitzung 08/2020 wurde den Gemeinderäten am Montag, 22. Juni 2020, per E-Mail zugestellt. Die Zustellungsfrist im Einberufungsverfahren gemäss § 24 des «Gemeindegengesetzes des Kantons Solothurn»² von drei Tagen wurde eingehalten.

Traktandum 2.2.2 (Einführung elektronische Zeiterfassung für Angestellte der Einwohnergemeinde Horriwil)

Auf Antrag von GR Spirig Cyrill hin wird das Traktandum 2.2.2 unter «Bildung» behandelt (Sachgebiet IT).

Traktandum 2.1.2 (Prüfung Buchhaltung VBZAS durch RPK)

Auf Antrag von GR Spirig Cyrill hin wird das Traktandum 2.1.2 unter «Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft» behandelt (Sachgebiet Sicherheit).

Traktandum Strafverfahren gegen den Gemeindepräsidenten

Das vorliegende Traktandum wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG), unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Die Gemeinderäte genehmigen die aktualisierte Traktandenliste einstimmig.

1.4 Genehmigung Protokolle

1.4.1 Protokoll 07/2020 vom 28. Mai 2020

Das Protokoll 07/2020 vom Donnerstag, 28. Mai 2020, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

1.5 Pendenzen

Gemäss Anhang 1 (Pendenzenliste)

¹ BGS 131.1

² BGS 131.1.

2 Ressorts

2.1 Präsidiales (RUF)

2.1.1 Organisation Gemeindeversammlung (inkl. Schutzkonzept)

In Bezug auf die geplante Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 3. Juli 2020, beschliesst der Gemeinderat folgende administrativen, personellen und betrieblichen Aspekte:

Administrativ

Die Gemeindeverwalterin übernimmt die Erfassung der Daten der Teilnehmenden und die Protokollführung. Der Protokollführer ad Interim und designierte Gemeinderat, Attila Lardori, legt sein befristetes Mandat planmässig nieder.

Redaktionsschluss für die Eingabe der Inhalte für die Präsentation an die Gemeindeverwaltung ist der Dienstag, 30. Juni 2020.

Personell

Attila Lardori unterstützt die Gemeindeverwalterin bei der Erfassung der Daten der Teilnehmenden (Reinigung Kugelschreiber, Erfassung Nachzügler).

GR Hofer Alain klärt mit dem Finanzverwalter von Subingen und Horriwil, Kummli Roland, das minimal benötigte Zeitfenster.

Betrieblich (Schutzkonzept)

Das Schutzkonzept in Zusammenhang mit COVID-19 für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 2. Juli 2020, liegt vor. Es berücksichtigt die neusten Schutz- und Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Es gelten folgende Grundsätze:

- die Gemeindeversammlung wird in der Turnhalle durchgeführt;
- es erfolgt eine Konzertbestuhlung mit Mindestabständen von 1.5 Metern;
- Die Erfassung der Daten der Teilnehmenden erfolgt im Foyer der Turnhalle. Der entsprechende Tisch wird mit einer Plexiglasscheibe versehen (Bestand Schule);
- beim Eingang werden Desinfektionsmittel und Schutzmasken zur Verfügung gestellt.

Das Desinfektionsmittel und die Schutzmasken werden durch den Gemeindearbeiter, Peter Loser, organisiert.

Das Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 2. Juli 2020, wird der Bevölkerung wie folgt zur Kenntnis gebracht:

- durch Publikation in der Botschaft;
- durch Aushang vor Ort.

GR Loser Peter richtet in der Turnhalle die Technik wie folgt ein:

- Beamer aus dem Bestand der Schule;
- Ausrichtung der Bestuhlung nach dem Eingang.rechts.

2.2 Personelles (RUF)

2.2.1 Arbeitszeugnis Werkdienstfachmann / Austrittsformalitäten (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Das vorliegende Traktandum wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG), unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

2.3 Soziales (RUF)

Keine Traktanden

2.4 Finanzen (HOF)

2.4.1 Wahl Mitglieder Disziplinarkommission

(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Das vorliegende Traktandum wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG), unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

2.4.2 Vorlage von Rechnungen (VSEG/REPLA)

GR Hofer Alain legt dem Gemeinderat zwei Rechnungen zur Besprechung vor.

Rechnung repla espace Solothurn

Die Rechnung der Regionalplanungsgruppe «repla espace SOLOTHURN» in der Höhe von CHF 10 953.00 betrifft Kostenbeteiligungen an folgenden Institutionen:

- Stadttheater, Solothurn;
- Altes Spital, Solothurn;
- Zentralbibliothek, Solothurn;
- Kunsteisbahn, Zuchwil;
- Velostation, Solothurn;
- Naturmuseum, Solothurn;
- Trägerschaft für Vollzug, Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter.

Die Regionalplanungsgruppe «repla espace Solothurn» ist ein Verein und wurde im Jahr 1961 gegründet. Dieser fördert die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern, berät und unterstützt in Planungsfragen, erarbeitet Grundlagen für überörtliche Raumplanung und kümmert sich generell um Planungsarbeiten von regionalem und kantonalem Interesse. Zur dieser Regionalplanungsgruppe gehören 41 Gemeinden.

Antrag:	Die Rechnung der Regionalplanungsgruppe «repla espace SOLOTHURN» in der Höhe von CHF 10 953 sei zu bezahlen. Der Gemeindepräsident Martin Rüfenacht habe dem Gemeinderat anlässlich der Gemeinderatssitzung 08/2020 vom Donnerstag, 13. August 2020, die entsprechende Vereinbarung zur Besprechung vorzulegen.
Begründung:	Vertragliche Verpflichtung der Einwohnergemeinde Horriwil.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung genehmigt.
Vollzug:	GR Hofer Alain.

Rechnung VSEG

Die Rechnung des Verbands Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) in der Höhe von CHF 7 191.00 CHF betrifft die 2. Hälfte des Beitrages an die regionalen Suchthilfe. Der geschuldete Beitrag berechnet sich aus dem Beitrag von CHF 8.50 pro Einwohnerin/Einwohner. Der Beitrag wird halbjährlich erhoben.

Im westlichen Kantonsteil erbringt die Dienstleistung der ambulanten Suchthilfe die «PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen» (Bezirke Solothurn, Bucheggberg, Lebern und Wasseramt.

Seit 2007 wird in allen Regionen ein Beitrag für das jeweilige Kalenderjahr von CHF 17.00 je Einwohnerin/je Einwohner erhoben. Dies durch den «Verband Solothurner

Einwohnergemeinden» (VSEG). Weigert sich eine Einwohnergemeinde dieser Finanzierungspflicht nachzukommen, wird die Ersatzvornahme auf Kosten der säumigen Einwohnergemeinde eingeleitet.

Antrag:	Die Rechnung des «Verbands Solothurner Einwohnergemeinden» (VSEG) in der Höhe von CHF 7 191 sei zu bezahlen.
Begründung:	Nach § 138 Abs. 1 Bst. A des Sozialgesetzes des Kantons Solothurn ³ (SG) haben die Einwohnergemeinden Beiträge an die Anbieter der regionalen Suchthilfe zu leisten.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Hofer Alain.

2.5 Bildung (BEG)

2.5.1 Einführung elektronische Zeiterfassung für Angestellte der Einwohnergemeinde Horriwil

Die Zeiterfassung der Angestellten der Einwohnergemeinde Horriwil ist uneinheitlich und unübersichtlich. Es fehlt ein zentrales Tool, welches eine Gesamtsicht über die geleisteten Stunden, Ferienguthaben, usw. ermöglicht. Ebenfalls ist so auch keine interne Verrechnung der Besoldung aufgrund der erbrachten Leistungen/Stunden möglich, welche nach einen Verteilschlüssel für das Budget durchgeführt werden müsste (gemäss Erläuterungsbericht der Rechnungsprüfungskommission RPK zur Jahresrechnung 2019).

GR Beglinger Men schlägt dem Gemeinderat die Open Source- Zeiterfassungssoftware «Kimai» vor. Im Gegensatz zu Excel Vorlagen zur Zeiterfassung bietet «Kimai» auch erweiterte Möglichkeiten wie Projektmanagement.

Alle Nutzerinnen und Nutzer erhalten ein eigenes Login und können damit ihre Stunden erfassen. Das Webtool kann auf allen Geräten mit Internet genutzt werden und es gibt auch eine Handy App (kostenpflichtig – Android Version kostet CHF 2.10).

Die gebuchten Zeiten können verschiedenen Projekten zugeweiht werden:

Name	Kunde	Beschreibung	Team
Bezahlte Abwesenheiten	Gemeinde Horriwil		🔒 ▼
Ferien Peter 2020	Gemeinde Horriwil		1 🔒 ▼
Rasen mähen	Gemeinde Horriwil		🔒 ▼
Unterhalt Horriwil	Gemeinde Horriwil		🔒 ▼
Unterhalt MZG	Gemeinde Horriwil		🔒 ▼
Unterhalt Robdog / Kehricht	Gemeinde Horriwil		🔒 ▼
Unterhalt Turnhalle	Gemeinde Horriwil		🔒 ▼

Den Projekten können verschiedene Tätigkeiten zugewiesen werden:

³ BGS 831.1.

↳ Name	Projekt	Beschreibung	Sichtbar
● Administration			ja
● Feiertag			ja
● Ferien	● Bezahlte Abwesenheiten ● Gemeinde Horriwil		ja
● Ferien Peter 2020			ja
● Jäten / zurück schneiden			ja
● MZG reinigen / Unterhalt			ja
● Robidog / Kehricht leeren und entsorgen			ja
● Schulhausrasen mähen			ja

Übersicht der verbuchten Zeiten:

Zeiterfassung ↓ 🔍 📄 🔗

☐	!F Datum	!F Beginn	Ende	Dauer	Lohn	Kunde	Projekt	Tätigkeit	Beschreibung	Benutzer	Schlagnote
☐	19.06.2020	17:00	17:30	00:30 h	CHF 0.00	Gemeinde Horriwil	● Unterhalt Horriwil	● Administration	Besprechung mit Werner, Cyrill und Men wegen weiterer Schulhausreinigung	Peter Loser	↓
☐	19.06.2020	14:30	17:00	02:30 h	CHF 0.00	Gemeinde Horriwil	● Unterhalt MZG	● MZG reinigen / Unterhalt	Küche von MZG reinigen und Mieter übergeben	Peter Loser	↓
☐	19.06.2020	13:15	14:30	01:15 h	CHF 0.00	Gemeinde Horriwil	● Unterhalt Horriwil	● Jäten / zurück schneiden	Hecke zwischen Kiga und Schulhaus zurückschneiden	Peter Loser	↓

Von einzelnen Benutzern/Teams können Berichte erstellt und im Excel oder PDF Format exportiert werden:

Export von Zeiten

Zeitraum: 2020-06-01 - 2020-06-30

Zusammenfassung

Kunde	Projekt	Dauer	Lohn
Gemeinde Horriwil	Bezahlte Abwesenheiten	08:32 h	CHF 0.00
Gemeinde Horriwil	Rasen mähen	10:15 h	CHF 0.00
Gemeinde Horriwil	Unterhalt Horriwil	63:53 h	CHF 0.00
Gemeinde Horriwil	Unterhalt MZG	06:15 h	CHF 0.00
Gemeinde Horriwil	Unterhalt Robidog / Kehricht	03:00 h	CHF 0.00
Gemeinde Horriwil	Unterhalt Turnhalle	04:00 h	CHF 0.00
		95:55 h	CHF 0.00

Vollständige Auflistung

Datum	Benutzer	Beschreibung	Dauer	Lohn
06-01 09:00 06-01 11:38	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Horriwil - Administration <i>Zeiterfassung....</i>	02:38 h	CHF 0.00
06-03 07:15 06-03 09:30	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Horriwil - Administration <i>Instruktionen durch Werner Spielmann</i>	02:15 h	CHF 0.00
06-08 09:30 06-08 12:00	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Horriwil - Jäten / zurück schneiden <i>Brötliplatz jäten , Hecken beim Schulhaus schneiden</i>	02:30 h	CHF 0.00
06-08 13:15 06-08 17:45	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Horriwil - Jäten / zurück schneiden <i>Hecken beim Schulhaus schneiden</i>	04:30 h	CHF 0.00
06-09 07:15 06-09 08:15	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Turnhalle - Turnhalle reinigen <i>Turnhalle wischen</i>	01:00 h	CHF 0.00
06-09 08:15 06-09 12:00	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt MZG - MZG reinigen / Unterhalt <i>Eingangstüre richten , Reinigung</i>	03:45 h	CHF 0.00
06-09 12:45 06-09 14:45	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Horriwil - Administration <i>Rasenmähertraktor John Deere bei Aebi,Ersigen anschauen</i>	02:00 h	CHF 0.00
06-09 14:45 06-09 17:00	Peter Loser	Gemeinde Horriwil - Unterhalt Horriwil - Jäten / zurück schneiden <i>Wasserab-/einläufe reinigen</i>	02:15 h	CHF 0.00

Kosten

Die Software ist Open Source und damit kostenlos. Installiert wird das Tool auf der Infrastruktur der Schule – dort gibt es genügend Ressourcen. Somit fallen keine Kosten an.

Sicherheit

Das Programm kann auf dem Server der Schule betrieben werden. Es besteht die Möglichkeit, Berechtigungen auf Ablagen zu erteilen.

Antrag:	Für die Angestellten der Einwohnergemeinde Horriwil (exkl. Lehrerschaft) sei versuchsweise vom 01. August 2020 bis 31. Oktober 2020 das zentrale Zeiterfassungstool «Kimai» einzuführen. Dieses parallel zur bisherigen manuellen Zeiterfassung. Danach sei dem Gemeinderat das Ergebnis zu präsentieren. Den administrativ und fachlich vorgesetzten Gemeinderäten sei wöchentlich ein Rapport über den Stand des aktuellen Gleitzeitsaldos und des aktuellen Feriensaldos zuzustellen. Der Support und die Ausbildung von Gemeindeangestellten sei durch GR Beglinger Men sicherzustellen.
Begründung:	Einheitliche Übersicht über die Stundenguthaben der Gemeindeangestellten sowie Möglichkeit der internen Verrechnung der Besoldung aufgrund der erbrachten Leistungen/Stunden nach einem Verteilschlüssel für das Budget gemäss Erläuterungsbericht der Rechnungsprüfungskommission RPK zur Jahresrechnung 2019).
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Beglinger Men.

GR Beglinger merkt nach dem Beschluss noch an, dass mit der IT die organisatorischen Probleme aber nicht gelöst werden könnten. Dies müsse auf der Ebene der Personalführung erfolgen.

2.6 Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)

2.6.1 Prüfung Buchhaltung VBZAS durch RPK

Der VSEG (Verband der Solothurner Einwohnergemeinden) hat sich der Angelegenheit VBZAS offenbar angenommen. Als Mitgliedergemeinde werden wir durch den VSEG vertreten. Eine separate Einsichtnahme in die Buchhaltung durch die Gemeinde Horriwil ist somit nicht notwendig. Die Massnahmen des VSEG um die Verhältnisse im VBZAS wieder in geordnete Bahnen zu leiten sind abzuwarten.

Als Kontaktperson der Einwohnergemeinde Horriwil für Anfragen des VSEG amtiert GR Loser Peter (Sachgebiet Sicherheit), der die Funktion des Delegierten beim VBZAS innehat. Dieser kündigt unter seinem Traktandum 2.6.6 (Schriftliche Anfrage an VBZAS) weitere Infos an.

2.6.2 Anschaffung Rasenmäher-/Schneeräum-Traktor (SPI / LOS)

Nachdem sich die Lage im Rahmen der Lockerungen in Zusammenhang mit COVID-19 wieder normalisiert hat, konnte die Offerteneinholung durch GR Loser Peter abgeschlossen werden. Daher konnte am 17. Juni 2020 dem Gemeinderat per E-Mail ein detaillierter Offertenvergleich zugestellt werden. Ebenfalls liegen die Offerten und technischen Unterlagen seit dem 18. Juni 2020 im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung auf.

GR Loser Peter schlägt dem Gemeinderat das Modell «Iseki SXG 326 Rasenmähtaktor mit Winterdienstausrüstung vor. Dieses wird von der Firma «Zberg Motorengeräte AG» in Subingen angeboten. Bei «Iseki» handelt es sich um ein Produkt aus Japan. Produkte dieser Firma werden auch im Bauwesen eingesetzt (z. B. Bagger).

Die Gesamtkosten betragen netto CHF 38 469.35. (inkl. MWST und Eintauschprämie vor das bisherige Fahrzeug John Deere). Die zusätzlichen Kosten für die an der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Dezember 2019 geforderten Fahrerkabine betragen CHF 5 469.35 mehr als die budgetierten CHF 33 000.00.

Antrag:	Die Mehrkosten für die Fahrerkabine von CHF 5 469.35 seien durch den Gemeinderat als Zusatzkredit zu bewilligen. Der Auftrag für die Beschaffung des Rasenmäh-/ Schneeräum-Traktors vom Typ Iseki SXG 326 sei, gemäss Offerte in der Höhe von CHF 38 469.35, der Firma «Zberg Motorengeräte AG» in Subingen zu erteilen.
Begründung:	Beste Offerte gemäss Offertenvergleich und persönlicher Prüfung der einzelnen Produkte und Händler vor Ort.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Loser Peter

2.6.3 Abrechnung Wasserrohrbruch Schulhaus Hauptstrasse

Die Rechnungen (Lüthi Bauen, Rohr Max) für den Wasserrohrbruch beim Schulhaus/Wohnungen, Hauptstrasse1, wurden durch die «Mobilier-Versicherung» beglichen und der Fall durch «Meex-Versicherungsbroker» abgeschlossen.

GR Loser Peter weist den Gemeinderat darauf hin, dass die Reparaturarbeiten sehr gut ausgeführt worden seien.

2.6.4 Information Feuerwehrkommission

GR Loser Peter informiert den Gemeinderat über die Kommissionsarbeit der Feuerwehrkommission nach Beendigung des Lockdowns (COVID-19).

Erste Sitzung 2020

Am Dienstag, 16. Juni 2020, hat die erste Sitzung der Feuerwehrkommission stattgefunden. Das Kader der Feuerwehr Horriwil hat den Übungsplan wieder aktiviert, die Übungen der gesamten Feuerwehr werden nach den Sommerferien wieder gemäss Jahresplanung starten. Infolge der Corona Pandemie wurden alle Einführungskurse der 5 neu eingeteilten Rekruten abgesagt und werden erst im nächsten Jahr nachgeholt. Dies bedeutet für die Feuerwehr Horriwil, dass der Bestand im Moment aus 25 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) besteht und somit unter dem Sollbestand liegt.

Weiterbildungskurse

Der Grossteil der Weiterbildungskurse der AdF hat vor der Corona-Pandemie stattgefunden oder findet noch im Herbst 2020 statt. Die Kurse für das Kader wurde allesamt abgesagt und auf 2021 verschoben.

Neue Motorspritze

Ein erster Evaluationsschritt für eine neue Motorspritze (Budget 2021) wird am 23. Juni 2020 und am 14. Juli 2020 durch Vorführungen zweier Hersteller stattfinden.

Informationsveranstaltung

Im August 2020 werden alle Bewohnerinnen und Bewohner, die jünger als 30-jährig sind, angeschrieben und zu einer Infoveranstaltung eingeladen, um weitere AdF zu finden. Die Aushebungen 2020 werden vom November 2020 in den September 2020 (02./09. September) vorgezogen, um mehr Zeit für allfällige ärztliche Abklärungen zu gewinnen

Ernennung Feuerwehrkommandant

Die offizielle Beförderung des designierten Feuerwehrkommandanten zum Hauptmann, Michael Tschol, wird auf eine der ersten Mannschaftsübungen am Dienstag, 1. September 2020 oder Dienstag, 22. September 2020, angesetzt. An diesen Übungen werden Einsätze an verschiedenen Arbeitsposten gezeigt (Ölbrand, Gasbrand, Strahlrohr, Atemschutz-Parcour). Dies unter Einbezug der Bevölkerung. Diese Veranstaltungen werden mit einem kleinen Aperö abgeschlossen. Zum Abschluss-Essen sind 2 Behördenmitglieder eingeladen.

2.6.5 Unterhalt der Tore bei Feuerwehr und Werkhof

Die Falt-Tore der Feuerwehr und des Werkhofs im Mehrzweckgebäude sind optisch in einem relativ schlechten Zustand.

Die Farben (grün/braun) sind vergilbt und voraussichtlich haben sich eine der letzten Schulklassen, die in Horriwil ihre Landwoche verbracht haben, mit teilweise unanständigen Inschriften (z. B. A.C.A.B⁴) verewigt.

An beiden Toren müssen ausserdem die Scharniere und Rollen geschmiert und neu eingestellt werden. Dies, damit eine reibungslose Funktion wieder gewährleistet ist.

Der Angehörige der Feuerwehr (AdF), Thomas Billeter (Maler) hat Vorabklärungen betreffend der Kosten vorgenommen. Die Kosten der Farbe (inkl. Grundierung) belaufen sich auf maximal CHF 1200. Das Waschen, Malen, Schmieren und Einstellen der Tore würden die AdF in Fronarbeit ausführen. Die Tore würden in Feuerwehr gerechtem «FW-ROT» angestrichen.

⁴ All Cops Are Bastards (sinngemäss: Alle Bullen sind Schweine).

Antrag:	Die Kosten für die Sanierung gemäss der geltenden Bauvorschriften der Tore des Feuerwehrdepots und des Werkhofs für Farben und Werkzeuge in der tatsächlichen Höhe, jedoch von maximal CHF 1200.00, seien durch den Gemeinderat zu genehmigen. Die Arbeiten seien durch die Angehörigen der Feuerwehr ausführen zu lassen.
Begründung:	Die Farbe der Tore sei durch die Bau- und Werkkommission bewilligen zu lassen. Der BWK sei hierfür ein Farbmuster zur Verfügung zu stellen. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Verbesserung der Optik der Tore sowie Verbesserung des äusseren Erscheinungsbildes.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Loser Peter.

2.6.6 Schriftliche Anfrage an VBZAS

GR Loser Peter informiert über den aktuellen Stand der Kommunikation zwischen dem Gemeinderat und dem Vorstand des «Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare-Süd» (VBZAS).

Einschreiben an VBZAS

Wie anlässlich der Gemeinderatssitzung 05/2020 vom Donnerstag, 30. April 2020 unter dem Traktandum 2.6.3 (Delegiertenversammlung VBZAS) vom Gemeinderat genehmigt, hat GR Loser Peter dem VBZAS ein Einschreiben zugestellt. Dies zwecks Auskunft über Unklarheiten betreffen der hohen Investitionen in den Bereichen des «externen Interimsmanagements» (CHF 46 320) sowie der Zunahme des Personalaufwandes um 34 % (CHF 113 715). Das Einschreiben wurde zusammen mit der schriftlichen Abstimmung der Delegiertenversammlung am 1. Mai 2020 verschickt. Eine Antwort oder gar eine Empfangsbestätigung ist bisher nicht eingetroffen.

GR Loser Peter hat am 9. Juni 2020 die Geschäftsstelle des VBZAS per E-Mail kontaktiert. Am 12. Juni 2020 ist eine schriftliche Antwort durch Frau Christine Zürcher (Zivilschutzstelle) erfolgt mit der Mitteilung, das Schreiben sei nach Eingang direkt dem Vorstand des VBZAS weitergeleitet worden. Und dass das Schreiben an der Vorstandssitzung vom Mittwoch, 17. Juni 2020, nochmals besprochen werden würde und spätestens Ende der darauffolgenden Woche ein Feedback erteilt werden würde.

Am Dienstag, 23. Juni 2020, ist dann endlich ein Schreiben des VBZAS eingetroffen. Aufgrund des Eingangsdatums konnte dieses aber nicht ordentlich traktandiert werden. Dies erfolgt anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung. GR Loser Peter informiert den Gemeinderat jedoch darüber, dass eine erste Durchsicht ergeben habe, dass das Interimsmanagement in der Höhe vom CHF 46 320 von Martin Rüfenacht ausgeführt worden sein soll, der gleichzeitig auch als Präsident des VBZAS amtiert.

2.7 Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)

2.7.1 Gestaltungsplan Dorfkern Horriwil – weiteres Vorgehen

GR Spirig Cyrill informiert darüber, dass am Dienstag, 23. Juni 2020, eine Sitzung mit dem Planer, dem Baukommissionspräsidenten und den betroffenen Grundeigentümern durchgeführt worden sei. Entschuldigt gewesen sei lediglich die Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen.

An der Sitzung seien unter anderem auch die Änderungswünsche des Amtes für Raumplanung des Kantons Solothurn besprochen worden.

An der nächsten Gemeinderatssitzung vom 13. August 2020, wird der Gemeinderat die im Zusammenhang mit der öffentlichen Mitwirkung gemachten Änderungen am Gestaltungsplan zu beurteilen resp. zu genehmigen haben. Die erneute öffentliche Auflage soll danach im Herbst 2020 stattfinden.

2.7.2 Generalversammlung KEBAG

GR Spirig Cyrill informiert den Gemeinderat über die wichtigsten Aspekte aus der Generalversammlung der KEBAG AG, welche am Montag, 25. Juni 2020 durchgeführt wurde.

Insbesondere erläutert er den Stand der Projektierung des Neubauprojektes «KEBAG Enova», dessen Baugesuch am 25. Oktober 2019 beim zuständigen Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn eingereicht wurde. Dieses Projekt betrifft den Neubau einer Kehrichtverbrennungsanlage in der Höhe von rund CHF 439 Mio sowie über einen damit zusammenhängenden finanziellen Mehrbedarf von CHF 54.3 Mio. infolge von kantonalen Auflagen oder technischen Massnahmen, welche die Effizienz der neuen Anlage steigern sollen.

Die KEBAG AG in Zuchwil SO ist die zweitgrösste Kehrichtverwertungsanlage der Schweiz. Sie verpflichtet sich zu einer wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Entsorgung, Behandlung oder Verwertung von brennbaren Abfällen und den dabei anfallenden Rückständen aus 184 Gemeinden der Kantone Bern und Solothurn mit total 504'000 Einwohnern. Das Unternehmen ist zudem der grösste Stromproduzent der Region und erzeugt schweizweit am meisten elektrische Energie aus dem zugeführten Kehricht.

2.7.3 Spezialkommission Aufwertung Dorftreffpunkt – Nachnominationsmitglied

Marc Heiniger, Präsident der Spezialkommission «Aufwertung Dorftreffpunkt», hat beim Gemeinderat einen Antrag um Erweiterung seiner Spezialkommission eingereicht.

Antrag:	Flury Marco sei rückwirkend auf den 1. Mai 2020 als Mitglied der Spezialkommission «Aufwertung Dorftreffpunkt» zu wählen.
Begründung:	Flury Marco ist von Beruf Bauzeichner, was eine allfällige entsprechende Ausführung intern möglich machen würde (ohne externen Beizug).
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GR Spirig Cyrill.

2.7.4 Zeitplan Genehmigung Neustrukturierung Wasserversorgung

GR Spirig Cyrill informiert den Gemeinderat, die Statuten zum «Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt» (ZWäW) der geplanten Gemeindeversammlung im Dezember 2020 vorlegen zu wollen.

GP Rüfenacht Martin merkt an, dass die meisten Mitgliedergemeinden diese Vorlage bereits in den Gemeindeversammlungen dieses Sommers zur Abstimmung gebracht hätten bzw. bringen werden und er darauf hingewiesen worden sei, dass eine Abstimmung erst im Dezember 2020 zu einer Verzögerung der Gründung führen würde. Der Präsident des ZWäW, Baumgartner Peter, würde dies bedauern.

GR Spirig Cyrill erklärt, dass der Gemeinderat an der Vernehmlassung mit einer Eingabe mitgewirkt hat und im Schreiben darauf aufmerksam gemacht hat, dass eine Antwort bis zum 20. April 2020 eingehen müsse, damit der Gemeinderat das Geschäft ordentlich für die Generalversammlung vom 2. Juli traktandieren könne. Eingegangen ist die Antwort auf den Vernehmlassungsbeitrag jedoch erst am 10. Juni 2020. Zu diesem Zeitpunkt waren die Traktanden für die Gemeindeversammlung bereits zwei Mal publiziert. Das Geschäft muss daher an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2020 behandelt.

3 Kommissionen / Arbeitsgruppen

3.1 Bau und Werkkommission

Keine Traktanden.

3.2 Wahlbüro

Keine Traktanden.

3.3 Feuerwehr

Keine Traktanden.

3.4 Rechnungsprüfung (RPK)

Keine Traktanden.

4 Varia

4.1 Ressort Präsidiales (RUF)

4.1.1 Entscheid Durchführung Bundesfeier

Der Gemeinderat diskutiert, ob aufgrund der allgemeinen Lage in Zusammenhang mit den steigenden Coronaerkrankungen die Durchführung einer offiziellen Bundesfeier seitens der Einwohnergemeinde Horriwil überhaupt angezeigt sei.

GP Rüfenacht Martin informiert, das die Gemeindepräsidentenkonferenz Wasseramt eine 1. August-Feier abgesagt habe. Ebenfalls sei diese an einem Samstag, was eine hohe Beteiligung eher fraglich machen würde.

GR Spirig Cyrill erklärt, er habe bis vor kurzem noch dazu geneigt, die Durchführung einer Feier zu befürworten. Die Beteiligung an ähnlichen Anlässen, die unter dem Eindruck von Hygiene- und Schutzmassnahmen durchgeführt worden seien, hätten ihn ernüchtert. Er merkt an, dass eine Verpflegung der Bevölkerung wohl nur unter strengen Auflagen möglich wäre und dass aufgrund der Hygiene- und Schutzmassnahmen (v. a. Mindestabstand, Maskentragen) der feierliche Aspekt einer solchen Feier darunter leiden würde. Zudem müssten Personen der sogenannten Risikogruppen gebeten werden, dem Anlass fern zu bleiben. Einzelne Bevölkerungsteile würden dann mit ihren Steuergeldern einen Anlass mitfinanzieren, an dem sie selber nicht teilnehmen könnten.

Die übrigen Gemeinderäte schliessen sich diesen Überlegungen an. Eine Durchführung wird, unter dem Eindruck von steigenden Fallzahlen und dem Umstand, dass Personen, die zur Risikogruppe gehören, gebeten werden müssten zu Hause zu bleiben, als nicht angezeigt erachtet. Auch Begriffe wie eine mögliche «Fahrlässigkeit» werden angebracht. Eine allfällige Investition der dadurch freiwerdenden finanziellen Mittel in ein Feuerwerk wird verworfen (geringer Umfang, Umweltbelastung).

Antrag:	Auf die Durchführung der 4. durch die Einwohnergemeinde organisierten Bundesfeier am 1. August 2020 sei zu verzichten. Eine solche sei im 2021 wieder vorzusehen.
Begründung:	Der Verzicht auf die offizielle Bundesfeier der Einwohnergemeinde Horriwil sei durch die Gemeindeverwaltung im amtlichen Publikationsorgan «Azeiger» zu kommunizieren.
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GP Rüfenacht Martin.

4.2 Ressort Personelles (RUF)

4.2.1 Diverse Anfragen an die Einwohnergemeinde Horriwil

(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Das vorliegende Traktandum wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG), unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

4.2.2 Interimistische Ressortzuteilung Finanzen

Im Hinblick auf den Weggang von GR Hofer Alain per 31.07.2020 schlägt GP Rüfenacht Martin vor, das Ressort Finanzen und alle Funktionen, die bisher durch GR Hofer Alain ausgeführt wurden (inkl. Vize-Präsidium), bis zur konstituierenden Sitzung nach den Ersatzwahlen, interimistisch an den designierten Gemeinderat Attila Lardori zu übertragen. Dies, um eine Kontinuität in der Exekutive sicherzustellen.

Attila Lardori erklärt, selbstverständlich für zusätzliche Aufgaben zur Verfügung zu stehen und den Wünschen des Gemeinderates gerne zu folgen. Er gibt jedoch zu bedenken, dass aus seiner Sicht eine Übertragung des Vize-Präsidiums zum aktuellen Zeitpunkt auf seine Person nicht angezeigt sei. Dies da er der Ansicht sei, dass das Vize-Gemeindepräsidium:

- demjenigen Gemeinderat zugewiesen werden sollte, der unter den übrigen Ratsmitgliedern die längste Amtsdauer aufzuweisen hat und somit über die grösste Exekutiverfahrung verfügt (Anciennitätsprinzip);
oder
- wenn mehrere Ratsmitglieder die gleiche Amtsdauer aufweisen, demjenigen Gemeinderat zugewiesen werden sollte, welcher bei den Wahlen die meisten Stimmen erhalten hat (demokratische Legitimation durch Direktwahl).

Eine Übernahme des Vize-Gemeindepräsidiums käme für ihn nur in Frage, wenn die entsprechenden Gemeinderäte Antrag stellen würde, auf die Funktion zu verzichten.

Antrag 1:	Dem designierten Gemeinderat Lardori Attila sei per 1. August 2020 bis zur konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Ersatzwahl das Ressort Finanzen zu übertragen.
Begründung:	Besetzung des frei werdenden Gemeinderatssitzes infolge Nachnomination gemäss § 127 des Gesetzes über die politischen Rechte. ⁵
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GP Rüfenacht Martin.

⁵ BGS 113.111; GpR.

Antrag 2:	Gemeinderat Spirig Cyrill sei per 1. August 2020 die Funktion des Vize-Gemeindepräsidenten zu übertragen.
Begründung:	Wahl eines Vize-Präsidenten gemäss § 130 des Gemeindegesetzes des Kantons Solothurn. ⁶
Beschluss:	Mit 5 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltung einstimmig genehmigt.
Vollzug:	GP Rufenacht Martin.

4.3 Ressort Soziales (RUF)

Keine Traktanden.

4.4 Ressort Finanzen (HOF)

4.4.1 Strafrechtliches Verfahren gegen den Gemeindepräsidenten

(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Das vorliegende Traktandum wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG), unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

4.5 Ressort Bildung (BEG)

Keine Traktanden.

4.6 Ressort Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft (LOS)

4.6.1 Montage und Inbetriebnahme Defibrillator

Der Defibrillatorkasten wurde durch GR Loser Peter in seiner Funktion als Gemeindearbeiter auf der rechten Seite des Haupteinganges zum Mehrzweckgebäude montiert. Die Inbetriebnahme und Instruktionen werden voraussichtlich am Montag 29. Juni 2020 erfolgen. Die Schulung wird in eine Feuerwehr-Kader-Übung integriert.

4.7 Ressort Bau und Werke, Umwelt, Verkehr (SPI)

4.7.1 Kostenbeteiligung Begräbnis

(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Das vorliegende Traktandum wird, gestützt auf § 7 des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG), unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

⁶ BGS 131.1; GG.

5 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Ort
Do 13.08.2020	19:30	Sitzung Gemeinderat 09/2020	Mehrzweckgebäude

Ende der Gemeinderatssitzung 08/2020:
22.45 Uhr

Einwohnergemeinde Horriwil



Martin Rüfenacht
Gemeindepräsident



Attila Lardori
Protokollführer (Aktuar)

